



HASIT 605

Haft- und Armierungsmörtel

Anwendungsbereiche: Mineralische Haftbrücke auf glatten Betonflächen und Dämmplatten (Polystyrol, Kork etc.) für Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputze.
Als Klebemörtel für Dämmplatten ausschließlich im Sockel- und Perimeterbereich.
Als Gewebespachtelung und zur Überarbeitung von gerissenen, tragfähigen, mineralischen sowie kunstharzgebundenen Putzen, die nicht Bestandteil eines WDV Systems sind.
Aufgrund der Festigkeit ungeeignet auf hochporosiertem Mauerwerk.

- Eigenschaften:**
- Sehr gute Haftung
 - Universell einsetzbar
 - Hervorragende Verarbeitung
 - Griffiger Putzgrund
 - Egalisiert das Saugverhalten des Untergrundes

Verarbeitung:

Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000006666	2000011330
EAN	4038502100474	4038502103352
Zolltarifnr.	32149000	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	30 kg/EH	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	
Farbe	Grau	Weiß
Körnung	0 - 1 mm	
Literergiebigkeit	ca. 700 l/EH	
Verbrauch	ca. 5 kg/m ²	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 8 l/EH	
Trockenrohdichte	ca. 1.500 kg/m ³	
Druckfestigkeit (28 d)	≤ 10 N/mm ² (EN 1015-11)	

- Materialbasis:**
- Zement
 - Luftkalk
 - Dispersionsbindemittel
 - Hochwertiger Kalkbrechsand
 - Fasern
 - Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund: Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein.



HASIT 605

Haft- und Armierungsmörtel

Untergrund-Vorbereitung:	Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind.
Zubereitung:	Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.
Verarbeitung:	Bei „Handverarbeitung“ angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei Verwendung als Armierputz HASIT Armierungsgewebe Weiß einbetten. Das Armierungsgewebe soll oberflächennah aber vollständig überdeckt eingebettet werden. Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Während des Abbindens – insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten – ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmäßigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht und ist durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. zertifiziert.
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen Papiersäcken.
Lagerung:	Trocken, ca. 12 Monate. Vor Feuchtigkeit schützen. Chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII, bei +20 °C und 65 % rel. F., mindestens 12 Monate ab Herstellung (Herstelldatum siehe Chargenaufdruck).
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.